

Grüne wollen attraktiveres Freibad

VOERDE. Die Voerder Bündnisgrünen erwarten von der Verwaltung die Ausarbeitung eines energiewirtschaftlichen Konzeptes für das Freibad, das die Erneuerung der Heizungsanlage im Schulzentrum Süd beinhalten soll. In einem entsprechenden Antrag an Voerdes Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Krüger fordern die Grünen zudem „ein Konzept zur Steigerung der Attraktivität des Freibades“.

Zur Begründung ihres Antrags weisen die Grünen darauf hin, dass sie es für grundsätzlich unerlässlich halten, „dass neue energiewirtschaftliche Aspekte in allen Bereichen von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen berücksichtigt werden“. Laut Aussage des zuständigen Fachamtes müsse die Heizkesselanlage des Schulzentrums, von der aus auch das Freibad versorgt werde, im nächsten Jahr erneuert werden. Dabei, so die Grünen, müssten die neuesten Techniken der regenerativen Energiegewinnung eingesetzt werden. Außerdem soll die Verwaltung prüfen, ob es weitere wasser- und energiesparende Möglichkeiten gibt.

Unerlässlich sei auch die Verbesserung der Attraktivität des Freibades. Das 1959 erbaute Bad sei ein wichtiger Teil der Freizeitgestaltung von Voerder Kindern und Familien dar. Nach Ansicht der Grünen lassen sich Konzepte zur Attraktivitätssteigerung erarbeiten, die auch ohne enormen finanziellen Aufwand verwirklicht werden könnten. Angeregt wird ein Wettbewerb, bei dem Schüler ihre Vorstellungen präsentieren können und eine Zusammenarbeit mit den Vereinen.